

Grammofone, die Vorläufer unserer Plattenspieler. Mit ihrer Hilfe wurde mechanische in elektrische Energie gewandelt und umgekehrt. Spätestens als Columbia 1948 die sogenannten „Microgrooves“, deutlich enger geschnittene Rillen, einführte, musste man beim Schneidevorgang die Bässe absenken und die Höhen anheben, um der neuen Dynamik Herr zu werden. Für die Wiedergabe musste der Prozess dann umgekehrt werden, man „entzerrte“ das Signal. Genau diese Entzerrung, auf English „equalizing“, geschieht in jeder Phonostufe. Doch wie?

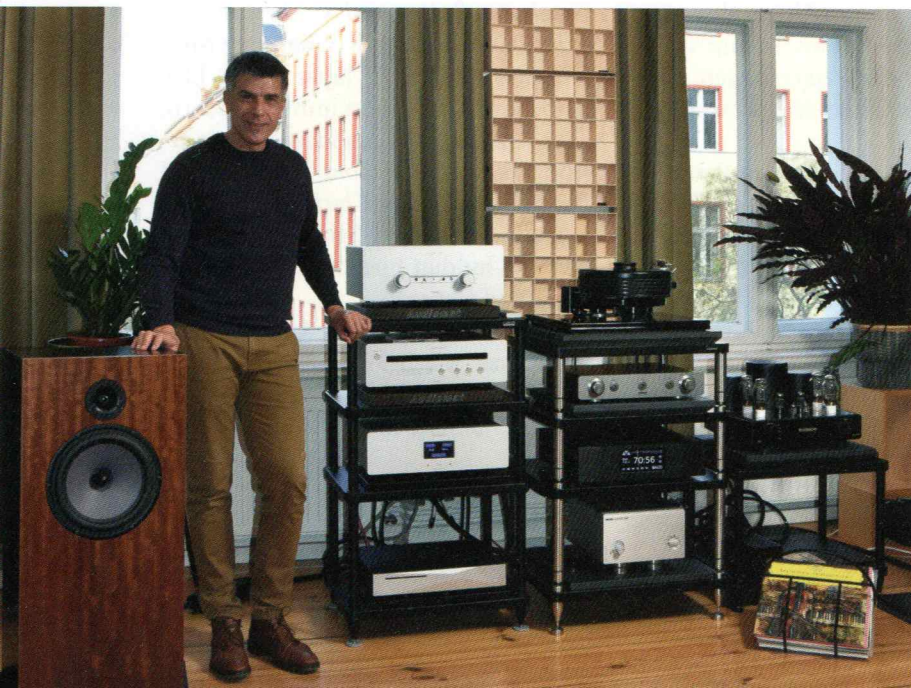
Vor der Stereo-Ära – in Deutschland wurden erst ab 1966 mehr Stereo- als Monoschallplatten verkauft, England brauchte dafür noch ein Jahr länger – und auch noch eine Zeit lang danach gab es keine einheitliche Entzerrung, praktisch jede Plattenfirma hatte ihre eigene. So entstanden mehr als 100 Kombinationen von „bass boost“ und Höhen-„roll-off“. Ab 1948 setzte sich Vinyl mehr und mehr als Trägermaterial für Musikplatten durch. Die Rillen wurden noch enger und das Entzerrungswirrwarr völlig unübersichtlich. 1954 einigten sich die Labels schließlich, das Durcheinander zu beenden, und unterzeichneten einen Vertrag mit der RIAA (Recording Industry Association of America), deren standardisierte RIAA-Entzerrung ab 1955 Stück für Stück eingeführt wurde. Diese RIAA findet man

noch heute in praktisch jeder Phonostufe. Spielt man nun alte Mono-Platten mit der RIAA, die andere Eckfrequenzen für „bass boost“ und Höhen-„roll-off“ hat, kann das vernünftig klingen, wirkt aber oft eher anämisch und höhenlastig. Und genau dafür braucht man dann einen Entzerrer wie den Monophonic mit seiner flexiblen Anpassung.

Wie tastet man nun Monoplaten am besten ab? Ideal ist ein echter Mono-Abtaster, der wie der Tedeska und der Monophonic konsequent einkanalig aufgebaut ist. Er tastet nur das laterale Mono-Signal ab und ist immun gegen vertikale Bewegungen. Das

Mitspieler

Plattenspieler: Pear Audio Captain John Handy **Tonarm:** Pear Audio Cornet 1 **Tonabnehmer:** Tedeska Audio DT101u/SP **MC-Übertrager:** Altec 15095 **Vorverstärker:** Air Tight ATC-1 **Endverstärker:** Naim NAP 110 **Lautsprecher:** Haigner Rho **Kabel:** Black Cat 3232, Isenberg Audio (LS-Kabel); Black Cat 3202; Isenberg Audio; Audio Consulting; Jupiter; silvercore space cable, Vidocq Snapper (NF-Kabel), Kreder Audio Tuning; PLiXiR Elite BAC 150 (Netz) **Zubehör:** Acoustic Revive ECI-100 Kontaktspray; Acoustic System Resonatoren; bFly-audio Master Absorber / PURE / PURE-Tube / Gerätebasis BaseOne; Critical Mass Center Stage Gerätefüße



Analog
Plattenspieler, Tonabnehmer & Nadeln
LP-Waschservice

High-Fidelity
Verstärker, Lautsprecher, CD-Player, Streamer
Spitzenklang in jeder Preisklasse

Online
großer Onlineshop – www.phonophono.de
Telefonberatung

PhonoPhono

Bergmannstraße 17 / 10961 Berlin
Di – Fr 11-19h / Sa 12-16h

Tel. 030 – 797 418 35 / info@phonophono.de